

# GEMEINDEBRIEF

DER KIRCHENGEMEINDEN  
KAMMERFORST – OPPERSHAUSEN  
LANGULA / HEYERODE

MÄRZ BIS MAI 2023

IM MÄRZ

*Ich wünsche dir  
Vertrauen in ihn,  
der Zeit und  
Ewigkeit  
umfasst.*

Himmelweit sind seine Güte  
und sein Gedächtnis.

Er vollendet dein Anfangen,  
dein Wesen macht er ganz.

Deinen Namen schreibt er  
ins Buch eines Lebens,  
das währt über  
gestern und morgen hinaus.

Gut aufgehoben bist du  
in seiner Hand.

TINA WILLMS

**Liebe Leserinnen und Leser!**

„Schön war es!“, so klang es aus vielen Mündern nach der Festwoche anlässlich der Einweihung des renovierten Erdgeschosses im Pfarrhaus Langula. Ein Höhepunkt folgte nach dem anderen. Jeder Winkel, auch das Archiv, wurde in Beschlag genommen und damit eingeweiht. Am Legotag war es besonders quirlig und lebendig. Der GKR entschied sich bewusst für einen Termin vor der Passionszeit. Nun befinden wir uns mitten in der Passionszeit. Im Kirchenjahr ist sie eine wichtige Zeit, gilt sie doch als Vorbereitung für das Osterfest. Die Passionszeit wird durch das Erinnern an die Leiden Jesu geprägt. Es ist eine Zeit des Fastens, der Buße und der Besinnung. Die Farbe dieser Tage ist lila. Im Gottesdienst verstummt das Gloria und das Halleluja. Während des ökumenischen Jugendkreuzweges bedenken Jugendliche die Kreuzwegstationen Jesu und ziehen Parallelen zur heutigen Zeit. Denn es ist

wichtig, dass auch gegenwärtiges menschliches Leid zur Sprache gebracht und angeklagt wird. Denn das Leiden Jesu und sein Kreuzestod stehen dafür, dass Gott bevorzugt, was klein und nichts vor der Welt ist. Eine Kirche unter dem Kreuz steht für die Barmherzigkeit und Liebe gegenüber den Kleinen und Schwachen und hat die

Aufgabe sich für sie einzusetzen. Dies erst ist wahre Nachfolge auf Jesu Weg. Den Höhepunkt der Passionszeit bildet die Karwoche.

Im Bewusstsein der heutigen Menschen ist die Passionszeit in den Hintergrund getreten. Scheinbar passt sie nicht mehr in

diese Zeit, in der alles zu haben ist, und Verzicht nicht attraktiv ist. Und doch finden sich immer mehr Menschen, die bei der Fastenaktion „Sieben Wochen ohne.“ mitmachen. Die Aktion lädt ein, mal ganz bewusst eine Zeit lang auf etwas zu verzichten, oder bewusst etwas zu tun. Manchmal merken wir nämlich nicht, wie abhängig wir von manchen Dingen sind. Eine solche Zeit kann helfen, den Wert der Dinge neu zu erkennen und sie kann dann zu einem bewussteren Umgang im Alltag führen. Nach aller Vorbereitung wird es ganz wunderbar sein, das

Osterfest zu feiern: gemeinsam mit der Gemeinde und mit der Familie; mit einem Festessen und einem Spaziergang hinaus in den Frühling.

Ich wünsche Ihnen allen eine gesegnete Zeit

*Gen. Pfarrer*  
*Edmund Polkov*



Gott steigt hinab,  
 weint mit den Weinenden,  
 verzweifelt am Zweifel,  
 verkümmert am Kummer,  
 stirbt mit den Sterbenden.

Bleibt nah denen,  
 die am Boden sind.  
 Und schreibt sich  
 bis heute ein  
 in die Geschichten  
 der Menschen.

TINA WILLMS



## Kinderkreis Langula

Alle vierzehn Tage jeweils am Montag von 16 – 17.30 Uhr lädt Gemeindepädagogin Nicole Heyer alle Kinder zum Kinderkreis ins Pfarrhaus nach Langula ein. Die Termine sind:  
Mo. 13. und 27. März,  
Fr. 07. April Kinderkreuzweg  
Mo. 24. April,  
Mo. 15. Mai,  
Mo. 05. und 19. Juni  
Mo. 03. Juli.

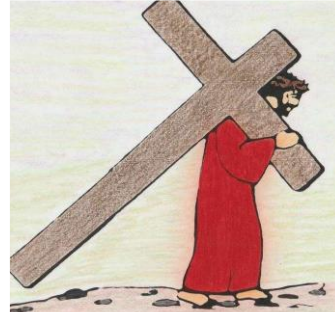
## Kinderkreis in Kammerforst -

In Kammerforst gibt es wieder einen regelmäßigen Kinderkreis. Vierzehn täglich am Montag von 16 – 17.30 Uhr lädt Gemeindepädagogin Nicole Heyer und Katrin Schröter zum Kindertreff ein. Hier die Termine:

Mo. 20. März,  
Fr. 07. 04 Kinderkreuzweg in Langula  
Mo. 17. April,  
Mo. 08. und 22. Mai,  
Mo. 12. und 26. Juni

## Kinderkreuzweg in Langula 2023

„Geh ein Stück mit mir“  
Karfreitag: 07.04.2023,



in der Zeit von **10 – 11.30 Uhr**  
und anschließender  
**Abschlussandacht für Familien**

**Wo?** Im Pfarrhaus in Langula

**Wie?** In Stationen werden wir an den Kreuzweg Jesus denken und ihn mit unseren Gedanken, Liedern, Kreativsachen und Gebeten begleiten.

Dazu lade ich die Kinder herzlich ein



Am 7. Januar waren die Sternsinger in Langula unterwegs, sie sammelten

**200 €. Danke!**



Schulranzen, Papagei, Schmetterlingsflügel, Lilly, Banane

# GEMEINDELEBEN



## Treffpunkt Glauben

Es sind immer wieder intensive Gespräche, die beim Treffpunkt Glauben geführt werden. Es sind Gespräche über Gott und die Welt, über die Bibel und die Kirche. Wir treffen uns jeweils mittwochs um 19 Uhr im Gemeinderaum in Langula. Die Termine sind: Mittwoch, 19. April, Mittwoch, 17. Mai und 14. Juni

## Gemeindekaffee in Heyerode

Zum Gemeindekaffee wird jeweils am 1. Donnerstag im Monat um 14 Uhr im Marienheim in Heyerode eingeladen. An folgenden Terminen treffen wir uns: am 6. April, am 5. Mai und am 1. Juni-



## Frauenhilfe

Eine Andacht hören, Kaffeetrinken und zu einem Thema ins Gespräch kommen, das ist Frauenhilfe.

### Kammerforst (14 Uhr)

- Di, 04. April
- Di, 02. Mai
- Di, 06. Juni

### Oppershausen (14 Uhr)

- Do, 23. März
- Do, 13. und 27. April
- Do, 11. und 25. Mai

### Langula (14 Uhr) im Gemeinderaum

- Di, 28. März
- Di, 25. April
- Di, 09. und 23. Mai
- Di, 13. und 27. Juni

Gemeindeleben vor Ort

Das Langulaer Pfarrhaus als **Begegnungsraum**

**FÜR** Große und Kleine  
Junge und Alte **MENSCHEN**



**\*KOSTBAR\***  
Hast Du Lust auf gemeinsames  
**\*KOCHEN\***,  
leckeres **\*ESSEN\***, anregende  
**\*GESPRÄCHE\***, lebendige  
**\*GEMEINSCHAFT\*** ...

**unsere nächsten TERMINE:**

<b>* 29.03.2023</b> 10-13 Uhr	<b>* 26.04.2023</b> 10-13 Uhr
<b>* 24.05.2023</b> 10-13 Uhr	<b>* 28.06.2023</b> 10-13 Uhr

Miteinander Kochen, Essen und Plaudern macht Spaß!










**K**OMMT ZUM  
REGI **O**NAL  
GEMEINSCHAFTLI **C**HEN  
KOC **H**EN  
GU **T**E  
GESP **R**ÄCHE  
G **E**MEINSAM  
OF **F**EN  
**F**ÜR ALLE

Die neue Küche in Langula werden wir einmal im Monat beim gemeinsamen Kochen nutzen. Wir treffen uns am Mittwoch, 29. März, 26. April, 24. Mai, 28. Juni

## LEID UND FREUD

### Christlich bestattet wurden

#### Heyerode

Ursula Marx (86)  
geb. Mallerke 06.01.23

Magarethe Schmidt,  
geb. Enderweit (94) 27.01.23

#### Kammerforst

Siegfried Klimanek (82) 04.02.23

Gudrun Rettelbusch (87)  
geb. Fischer 22.02.23

#### Langula

Lisa Werner,  
geb. Bach (82) 21.01.23

Johanne Stötzel  
geb. John (91) 02.02.23

Mario Voigt (60) 03.02.23

Hans-Martin Paul (79) 04.03.23

Ulrich Thalmann (91) 11.03.23

#### Oppershausen

Heinz Hildebrandt (84) 03.03.23

### Getauft wurden in

#### Kammerforst

Luca Weber am 26.02.23

#### Langula

Fridolin Stoll am 05.03.23

## KONFIRMANDEN

Die diesjährigen Konfirmanden und Konfirmandinnen werden sich am Wochenende vom 25. und 26. März, mit Gottesdiensten in allen drei Gemeinden vorstellen. Das Thema des Gottesdienstes, die Gebete und Lieder wurden von den Jugendlichen selbst ausgewählt und geschrieben. Zuvor geht es vom 17. – 19. März mit den anderen Konfirmanden der Vogtei zur Konfirmandenfahrt nach Beinrode.

Am 1. Sonntag nach Ostern, 16. April wird in Kammerforst die Konfirmation gefeiert. Vierzehn Tage später am 30. April feiern die Jugendlichen in Langula ihren großen Tag.

Alle sind zu diesen Gottesdiensten herzlich eingeladen.

---

Hier sind die nächsten **Termine** für die Vorkonfirmanden:

#### 7. Klasse

27. März

19. April

03., 17. und 31. Mai

14. und 28. Juni

Wir treffen uns im Pfarrhaus Langula mittwochs 16 – 18 Uhr

Die Vorkonfirmanden sind herzlich zu den Vorstellungsgottesdiensten und den Konfirmationen eingeladen.

So können sie Informationen und Tipps für die eigenen Vorstellungsgottesdienste sammeln.

**Jesus Christus spricht: Siehe  
ich bin bei euch alle Tage  
bis an der Welt Ende.**

Matthäusevangelium 28,20

## UNSERE KONFIRMANDEN

Ida Leist

Alma Fett

Leonie Vaak

Charlotte Zilling

Leonie Muder

Mathilda Jäger

Celine Schubert

Sebastian Schröter

Hannah Rödiger

Sanja Zumbusch

Elisa-Sophie Böhm

Cedric Müller

Kevin Köhring

Der Gott der Hoffnung  
aber erfülle euch mit  
aller Freude und Frieden  
im Glauben, dass Ihr  
immer reicher werdet an  
Hoffnung durch die Kraft  
des Heiligen Geistes  
Römerbrief 15,24



Der Glaube ist nicht  
etwas, was von einem  
Moment zum anderen  
an uns geschieht,  
sondern etwas, das  
wächst, das sich  
entwickelt, das nie ganz  
abgeschlossen ist.  
Heinrich Bedford-Strohm



Das neue Jahr ist da. Die evangelische Kirche hat Worte für das neue Jahr ausgesucht:

**„Du bist ein Gott, der mich sieht.“ Genesis 16,13.**

Die Kirche nennt das die Jahres-Losung. Losung ist ein schweres Wort. Es bedeutet Leit-Satz oder Worte zum Nachdenken.

**Du bist ein Gott, der uns sieht.** Jeden einzelnen, großen und kleinen Menschen **im Evangelischen Kindergarten „Unterm Regenbogen“ Langula**

Die Worte von der Jahres-Losung 2023 stehen im ersten Buch von der Bibel. Dieses Buch heißt: Erstes Buch Moses. Im ersten Buch Moses steht dazu eine Geschichte. Sie handelt von Abrahams Frau Sara und ihrer Dienerin Hagar. Es gibt einen Moment, wo sich Hagar einsam und verlassen fühlt. Doch Hagar vertraut auf Gott. Hagar weiß: Gott ist bei mir. Hagar sagt sich: Gott verlässt mich nicht. Hagar betet zu Gott und spricht:

**Du bist ein Gott, der mich sieht.**

Auch wir kennen solche Momente und denken manchmal: Niemand sieht mich. Niemand ist mir nahe. Vielleicht fragen wir uns: Interessiert sich überhaupt jemand für mich? Interessiert sich Gott für mich? Ich bin ja nur einer von ganz vielen Menschen auf der Welt! Dann dürfen wir wie Hagar beten: Du bist ein Gott, der mich sieht.

**Wir dürfen darauf vertrauen: Gott sieht mich. Gott ist mir nahe.**

**Diese Jahres-Losung begleitet uns durch das Jahr 2023.**

Es grüßen die Regenbogenkinder und das Regenbogenteam aus dem Evangelischen Kindergarten „Unterm Regenbogen“ Langula

Jahreslosung 2023

„Du bist ein Gott, der mich sieht.“

1. Mose 16,13

-Kindermund und Zeichnungen-

Gott sieht mich im Urlaub am Strand.

Gott sieht mich auf der Hoarburg.

Gott sieht mich beim Roller fahren mit Mama und meinem Bruder.

Gott sieht uns, bei ALLEM.

Gott sieht uns, wenn wir jemanden vermissen.

Gott sieht uns, wenn wir Angst haben.

Gott sieht uns, wenn wir schlafen.

Gott sieht uns, wenn wir uns verletzen.

Gott sieht uns, wenn wir essen.

Gott sieht uns, wenn wir kleinen Menschen helfen.

Gott sieht uns, wenn wir Mist machen.

Gott sieht uns, wenn wir zu Hause sind und was mit unserer Familie unternehmen.

Gott sieht uns, wenn wir in den Himmel schauen.

Gott sieht mich bei Sonnenschein und bei Regen.

Gott sieht mich beim Malen.

Gott sieht mich mit Zirkus.

Gott sieht mich auf dem Berg Fahrrad fahren.

## AUS UNSEREN GEMEINDEN – RÜCKBLICK LEGOTAG

Am Donnerstagvormittag wurde zum Legotag in den neuen Gemeinderaum eingeladen. Die mit Legosteinen angefüllten Kisten standen bereit. Nachdem alle die Schuhe ausgezogen hatten, wurden Abertausende Legosteine in den Raum geschüttet. Und dann ging es los. Was wurde da nicht alles gebaut: verschiedene Kirchen, der Egapark in Erfurt, eine Werkstatt, die Karnevalsveranstaltung in Langula, ein Ponyhof und weiteres. Es verbreitete sich eine konzentrierte Stille, die nur durch Rufe nach bestimmten Steinen unterbrochen wurde. Es gab kein Streit und kein Geschrei. Im Hintergrund wurde bereits Teig und Belag für die Pizza vorbereitet. Schließlich wurden zehn Bleche Pizza gebacken und deren Inhalt verteilt. Es war für alle ein schöner Tag und die Begeisterung war bei allen zu spüren. Das machen wir auf jeden Fall wieder einmal.

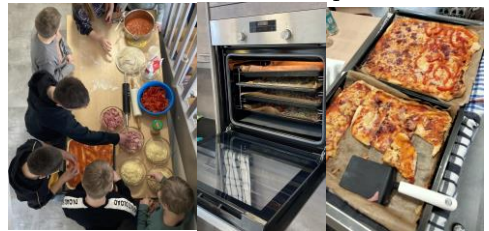


Die Kisten stehen bereit.

Die Schuhe



Konzentrierte Atmosphäre



Pizza bereiten

backen

fertig!



Und nun müssen wir aufräumen



Fast wie das Original: die St. Georg Kirche



Baumeisterinnen und Baumeister



## WELTGEBETSTAG 2023- EIN RÜCKBLICK

Am ersten Freitag im März wird auf der ganzen Welt der Weltgebetstag der Frauen begangen. Auch unsere Gemeinden feierten gemeinsam in dieser weltweiten Gottesdienstgemeinde am 3. März mit. Etwa 40 Frauen und Männer aus allen vier Orten kamen 18 Uhr im Gemeindesaal in Oppershausen zusammen. Den hatten die Oppershäuserinnen wunderschön dekoriert und für den Gottesdienst vorbereitet. Eine Fülle von Schmetterlingsorchideen – teils echt, teils künstliche – begrüßte alle Feiernenden. Als Willkommensgeschenk erhielt jede und jeder eine kleine Blüte zum Anstecken. Zehn Frauen führten durch die Gottesdienstordnung. Zunächst wurden wir mit dem Land vertraut gemacht. In der Mitte entstand nach und nach symbolisch Taiwan. Die Schmetterlingsorchideen schmücken die Insel. Sie gedeihen im tropischen Klima prächtig und sie ist Nationalblume. Reis, Tee, Fisch und tropische Früchte, standen für das asiatische Essen, ein Zeitungsartikel für die Vernetzung der Menschen beim Widerstand gegen das Unrechtssystem bis 1989, ein Handy und eine Computerplatte für die weltweit größte Chipproduktion, eine Feder für den Freiheitswillen der Taiwaner

im Konflikt mit China und eine Bibel für die ca. 6 % Christen in Taiwan.

Im Gottesdienst sangen wir Lieder, die von allen als gut und eindrücklich empfunden wurden. Wir werden sie nach dem Weltgebetstag weiterhin singen. Im Bibeltext an die Gemeinde in Ephesus hörten wir davon, dass damals die Christen in ihrem Glauben und Hoffen bestärkt wurden, in dem andere an sie dachten und für sie beteten. Die Taiwanerinnen nahmen dies auf und ließen in fünf Briefen jeweils eine Frau mit ihrer Geschichte zu Wort kommen. Allen war gemeinsam, dass der Glaube ihnen geholfen hatte. In den Fürbitten wurde für die Frauen mit ihren verschiedenen Schicksalen, für den Glauben, der Vieles bewegen kann und für das Land Taiwan und seine offene Zukunft gebetet. Nach dem Gottesdienst begann ein fröhliches Verkosten der taiwanischen Speisen.

Mit Ananas gefüllte kleine Kuchen, überbackener Chinakohl, Hühnchen und Rind in scharfen Soßen, Motchis und Bubble Tea. all das wurde probiert. Vor allem der echte Bubble Tea war sehr nachgefragt. Es war ein schöner und interessanter Abend. Allen Mitwirkenden, allen Köchinnen und den Gastgeberinnen sei hier herzlich gedankt.



## THEMA - ABENDMAHL

Für beide großen Konfessionen ist das Abendmahl von besonderer Bedeutung, weil es auf Jesus zurückgeht. Am Abend vor seiner Hinrichtung hat er mit seinen Jüngern ein besonderes Mahl eingenommen, das wir heute „Abendmahl“ nennen. Im Abendmahl feiern Christinnen und Christen die Gemeinschaft mit Jesus Christus und die Gemeinschaft untereinander. Beim Abendmahl kommen sie zusammen und teilen miteinander Brot und Wein oder Saft. Das hat eine besondere Bedeutung: Als Jesus beim letzten Abendmahl mit den Jüngern Brot und Wein teilte sagte er: „Dies ist mein Leib“ und „Dies ist mein Blut“

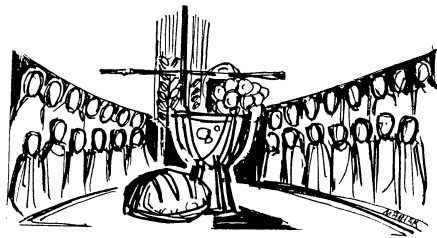
(vgl. Mt 26,17–30). Er meinte damit, dass er über seinen bevorstehenden Tod hinaus in der Feier des Abendmahls mit den Jüngern verbunden bleiben werde. Er hat seinen Jüngern aufgetragen, das Abendmahl in dieser Weise weiter zu feiern. Das, was Pfarrerinnen und Pfarrer bei der Feier des Abendmahls sagen, die „Einsetzungsworte“, ist nahezu gleich mit dem, was Paulus in 1. Kor 11,17–26 weitergegeben hat.

Das Abendmahl geht auf die jüdische Tradition des Passahmahles zurück, das Jesus als Jude mit den Jüngern gefeiert hat. Es erinnert an den Auszug des Volkes Israels aus Ägypten und die Befreiung aus der Sklaverei. Jesus deutete das Passahmahl um, denn er deutete es auf sich.

In den ersten christlichen Gemeinden wurde das Abendmahl in Hausgemein-

schaften gefeiert und mit einem gemeinsamen Abendessen verbunden. Heute feiern wir das Abendmahl meist im Rahmen eines Gottesdienstes oder einer Andacht. Früher war es üblich, dass alle, die nicht am Abendmahl teilnahmen, die Kirche verließen. Bei manchen scheint dies heute noch präsent zu sein, aber diese Praxis ist mittlerweile überwunden. Früher wurde das Abendmahl nur sehr selten gefeiert. Das hängt damit zusammen, dass

der Aspekt der Sündenvergebung im Mittelpunkt stand. So bekam die Feier des Abendmahls einen ernsten Ton. und wurde nur Karfreitag und Totensonntag gefeiert. Die



Konfirmation fand deshalb immer an Palmsonntag statt, damit die Konfirmanden am Karfreitag zum ersten Mal zum Abendmahl gehen konnten. Das Abendmahl hat aber noch andere Bedeutungen. Wenn Christen und Christinnen heute Abendmahl feiern, dann feiern sie es als, Freuden- und Hoffnungsmahl, weil Jesus auferstanden ist; als Erinnerungsmahl, weil sie an das letzte Abendmahl denken; als Gemeinschaftsmahl, denn die Gemeinschaft mit Jesus und die Verbundenheit untereinander ist hier besonders deutlich, und als Zuspruch von Vergebung. Viele Christinnen und Christen erleben das Abendmahl als Stärkung für ihren Lebens- und Glaubensweg. In der evangelischen Kirche gehören nur Abendmahl und Taufe zu den Sakramenten, den Heilszeichen die Jesus eingesetzt hat.

## UNSERE GOTTESDIENSTE

**Monatsspruch März:** Hört nicht auf, zu beten und zu flehen! Betet jederzeit im Geist; seid wachsam, harrt aus und bittet für alle Heiligen.

Epheserbrief 6,18

Samstag, 25.03.	16.00 Uhr <b>Oppershausen</b> Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden
-----------------	---

Judika, 26.03. Kollekte: Familienarbeit	10.00 Uhr <b>Langula</b> Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden  14.00 Uhr <b>Kammerforst</b> Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden
--	--

**Monatsspruch April:** Christus ist gestorben und lebendig geworden, um Herr zu sein über Tote und Lebende    Römerbrief 14,9

Gründonnerstag, 06.04. Kollekte: Evangelische Pilgerarbeit	17.00 Uhr <b>Kammerforst</b> Tischabendmahl im Gemeinderaum im Pfarrhaus
--	---

Karfreitag, 07.04. Kollekte: Arbeit der Bahnhofsmissionen	10 – 12 Uhr Kinderkreuzweg 13.00 Uhr <b>Kammerforst</b> <b>mit Abendmahl</b> 15.00 Uhr <b>Oppershausen</b> <b>mit Abendmahl</b>
---	---

Ostersonntag, 09.04. Kollekte: Kirchengemeinde	06.00 Uhr <b>Kammerforst</b> Friedhof 08.00 Uhr <b>Oppershausen</b> Friedhof 10.00 Uhr <b>Langula</b> mit Abendmahl
---	--



Feiern Sie mit uns die Auferstehung -  
Ausschlafen können Sie wo anders!

## UNSERE GOTTESDIENSTE

Quasimodogeniti, 16.04. Kollekte: Telefonseelsorge	13.00 Uhr <b>Kammerforst</b> Konfirmation mit Abendmahl
Misericordias Domini, 23.04. Kollekte: Kirchenkreis	10.00 Uhr <b>Oppershausen</b> 13.00 Uhr <b>Kammerforst</b> Goldene Konfirmation
Jubilate, 30.04. Kollekte: Orgelfond	13.00 Uhr Langula Konfirmation mit Abendmahl
<b>Monatsspruch Mai:</b> Weigere dich nicht, dem Bedürftigen Gutes zu tun, wenn deine Hand es vermag. Sprüche 3,27	
Kantate, 07.05. Kollekte: Kirchenmusik	10.00 Uhr <b>Oppershausen</b> 13.00 Uhr <b>Langula</b> Goldene Konfirmation
Himmelfahrt, 18.05. Kollekte: Kirchengemeinde	10.00 Uhr Kammerforst hinter der Kirche im Freien
Pfingstsonntag, 28.05. Kollekte: Kinderfreizeiten	10.00 Uhr Oppershausen 10.00 Uhr Langula 13.00 Uhr Kammerforst
<b>Monatsspruch Juni:</b> Gott gebe dir vom Tau des Himmels und vom Fett der Erde und Korn und Wein die Fülle. 1. Mosebuch 27,28	
Trinitatis, 04.06. Kollekte: Krankenhausseelsorge	13.00 Uhr Kammerforst Mit Fahنشwenken 13.00 Uhr Oppershausen Mit Fahنشwenken
Samstag, 17.06. Kollekte: Kirchenkreis	14.00 Uhr Langula Waldfest mit Taufe



**So können Sie die Pfarrerin erreichen:**  
 Christiane Apitzsch-Pokoj,  
 99974 Mühlhausen, Gotheweg 31,  
 Tel.: 03601-889494 oder 0151- 230 739 41  
 e-mail: [capokoj@t-online.de](mailto:capokoj@t-online.de) oder  
[christiane.apitzsch-pokoj@ekmd.de](mailto:christiane.apitzsch-pokoj@ekmd.de)



**BERICHTE AUS DEN GEMEINDEN – LANGULA PFARRHAUSBAU**